

# Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit  
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing  
Oktober 2013

## EIN SCHULSTART vom Feinsten

Der Blick in einen wunderschönen Sonnenaufgang, durften die Schüler der 2a- und 2b der Neuen Mittelschule Achensee miterleben. Die erste Schulwoche stand dieses Jahr nämlich unter dem Motto „Stärkung der Sozialkompetenzen“ und wurde mit abenteuerlichen Ausflügen bereichert. Der Schulstart läutet ein neues Lernjahr ein und kündigt zugleich die ersten Herbsttage an. Alles über die Erlebnisse der Schüler lesen sie auf Seite 2 und 3.

### Arbeiten im Alpenpark

Tatkräftig wurde in den Sommermonaten im Alpenpark Karwendel gearbeitet – die Fertigstellung vieler Umweltbaustellen, eine Heuschrecken Kartierung und der Einsatz des Team Karwendel. Lesen sie alles über die Neuigkeiten aus dem größten Naturpark Österreichs auf Seite 3

### Kinderprogramm

Das Kinderprogramm des TVB Achensee wurde auch in diesem Sommer von vielen Gästekindern und Einheimischen besucht. Für das nächste Jahr sucht der TVB eine engagierte Leiterin für das Kinder- und Jugendprogramm. Interessierte finden die Stellenausschreibung auf Seite 5

### Kindertage im Wald

Die Kinder fühlen sich in ihrem neuen Kindergarten – dem Waldkindergarten in Maurach – so richtig wohl. Auch Eltern sind von der Gestaltung des Kindergartens mit Basiswagen restlos begeistert. Am 19. Oktober wird die Bevölkerung nun zum Tag der offenen Tür geladen. Lesen sie mehr auf Seite 9

## Einladung zum Lesekreis

Jeder für sich liest das gleiche Buch, alle 6 Wochen treffen wir uns, um uns in gemütlicher Runde darüber auszutauschen bzw. einander unsere Eindrücke und Meinungen über das Gelesene mitzuteilen! Alle, die Lust haben, beim Lesekreis mitzumachen, sind herzlich eingeladen! Das nächste Treffen ist, wie bereits angekündigt, am Mittwoch, 23. Oktober 2013. Damit genügend Zeit zum Lesen ist, hier der darauffolgende Termin:

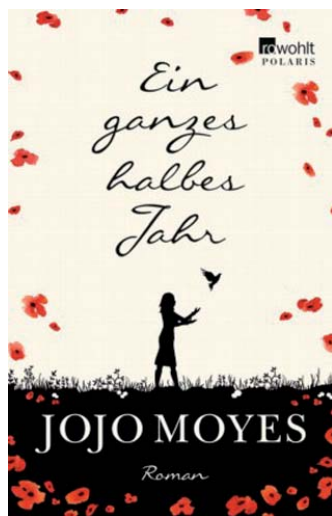
**Mittwoch, der 4. Dezember 2013  
um 18.00 Uhr in der Bücherei  
Achensee**

Unser Buch, über das wir gemeinsam sprechen wollen, heißt:

### Ein ganzes halbes Jahr von Jojo Moyes

Louisa Clark weiß, dass nicht viele in ihrer kleinen Heimatstadt ihren leicht exzentrischen Modegeschmack teilen. Sie weiß, dass sie gerne als Kellnerin arbeitet und dass sie ihren Freund Patrick eigentlich nicht liebt. Sie weiß nicht, dass sie schon bald ihren Job verlieren wird und wie tief das Loch ist, in das sie dann fällt.

Will Traynor weiß, dass es nie wieder so sein wird, wie vor dem Unfall. Und er weiß, dass er dieses neue Leben nicht führen will. Er



weiß nicht, dass er schon bald Lou begegnen wird. Eine Frau und ein Mann. Eine Liebesgeschichte, anders als alle anderen. Die Liebesgeschichte von Lou und Will.

"Diese Geschichte einer unwahrscheinlichen Liebe trifft so ins Herz, dass man eine Packung Taschentücher braucht."  
ELLE

Auf einen spannenden, interessanten Austausch darüber!

Elke Leithner-Steiner und  
Elisabeth Astl

Für ev. Rückfragen:  
Tel. 0660/5363610

## Frau Holle schickt erste Boten Bäume und Sträucher auf der Verkehrsfläche

Bereits im September hat sich Frau Holle wieder angemeldet und ihren Mantel bis fast ins Tal herunter ausgeschüttelt. Leider vergessen viele Grundstückseigentümer immer wieder, dass die Sträucher und Hecken zu Problemen und Beeinträchtigungen bei der Verkehrssicherheit führen. Die Gemeinde bittet euch daher Bäume und Sträucher, die auf die Straße bzw. die Verkehrsflächen ragen, noch vor dem Winter zurück zu schneiden. Sollte es durch event. nicht entfernte Bäume und Sträucher zu Behinderungen kommen, ist die Gemeinde leider gezwungen, die Entfernung kostenpflichtig für den Eigentümer durchzuführen.



## „Zivilschutz-Probealarm“

Am 5. Oktober 2013 wird in Österreich zwischen 12.00 und 13.00 Uhr der jährliche bundesweite Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Die Signale werden von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres bzw. von den Landeswarnzentralen in den einzelnen Bundesländern ausgelöst werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

**Die Bedeutung der Signale:**  
**Sirenenprobe:**  
15 Sekunden

**Warnung:**  
3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr!  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. In-



ternet ([www.ORF.at](http://www.ORF.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Alarm:**  
1 Minute auf- und abschwelliger Heulton. Gefahr!  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.ORF.at](http://www.ORF.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Entwarnung:**  
1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!  
Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.ORF.at](http://www.ORF.at)) beachten.

## Der Gartenbauverein Achensee ist nun auch online:

Alle Informationen und Neuigkeiten können sie unter [achensee.gruenes-tirol.at](http://achensee.gruenes-tirol.at) nachlesen.

## Auf den Spuren der Hl. Notburga Fußwallfahrt der NMS Achensee

Anlässlich der 700-Jahr-Feier der Hl. Notburga startete die NMS Achensee mit einem fächerübergreifenden Projekt in das neue Schuljahr.

In den Fächern Geschichte, Deutsch, Bildnerische Erziehung und Religion werden das Leben und die Zeithintergründe der einzigen heiligen Frau Tirols erarbeitet. Wir wollen uns in unterschiedlichster Weise mit der Person Notburga auseinandersetzen.

Auftakt war eine Fußwallfahrt am Freitag, den 13. September 2013, um 7.15 Uhr von der Notburgakirche in Eben zur Wirkungsstätte von Notburga - auf die Rottenburg in Rotholz. Gut ausgerüstet war das Wetter nebensächlich, obwohl es in Strömen regnete. Auf der Rottenburg feierten wir gemeinsam mit Pfarrer Heinrich einen Wortgottesdienst. Anhand der Attribute „Sichel, Kanne und Schlüsselbund“ versuchten wir die Botschaft der Heiligen für uns heute



zu ergründen und stellten fest, dass sie auch nach 700 Jahren Aussagekraft besitzt.

Die Achenseebahn brachte uns um 12.00 Uhr mit einem Sonderzug von Jenbach nach Eben zurück.



## So macht Schule Spaß!

Darüber sind sich die 2a- und 2b-Schüler der Neuen Mittelschule Achensee einig. Die erste Schulwoche stand heuer unter dem Motto: „Stärkung der Sozialkompetenzen“.

So wurden diese Fähigkeiten am Mittwochvormittag in einem 12-Stationen-Parcour in der Turnhalle der Schule trainiert. Noch am selben Nachmittag machten sich dann 51 Schüler und 4 Lehrpersonen (Prantl F., Beinstingl A., Hopfichler C. und Mair-Prantl M.) auf den Fußweg Richtung Berggasthof Rofan. Nach einem köstlichen Abendessen stiegen einige Unermüdete mit Stirnlampen ausgestattet noch auf zum Adlerhorst, während die anderen in der Hütte spielten. Die Nacht war sehr kurz, denn bereits um 4 Uhr morgens mussten alle wieder auf. Ziemlich unausgeschlafen, aber voller Tatendrang zog eine 55-köpfige Lichterkette in Richtung Rofanspitze. Pünktlich um 6.30 Uhr wurden dort alle mit einem herrlichen Sonnenaufgang belohnt. Nach diesem sicher unvergesslichen Erlebnis schmeckte allen das Frühstück beim „Bumpf“ auf der Terrasse. Die Rofanseilbahn brachte dann alle wieder bequem (und gratis!) zu Tal. Am Freitag konnten die Schüler ih-



re sozialen Kompetenzen im Abenteuerpark Achensee unter Beweis stellen. Hier waren Teamwork, Zusammenhalten, Selbstüberwindung, gegenseitiges Helfen, Ermutern und aufeinander Aufpassen gefragt. Kaum zu glauben, wie gut solche Touren und Unternehmungen einer Klassengemeinschaft tun!

Nach dieser erlebnisreichen Woche starteten alle Schüler und Lehrer gestärkt und voll Vertrauen miteinander das neue Schuljahr.

**Ein herzliches Dankeschön an: Berggasthof Rofan, Rofanseilbahn, Abenteuerpark Achensee, dem Buschauffeur Albert, den Ex-Schülern Anna-Maria, Selina, Benjamin und Lena, sowie dem Lehrerteam und nicht zuletzt dem Wettergott.**

## Drei Seen Ausstellung in Brenzone

Am 13. September wurde die Ausstellung „Drei Seen - Tre Laghi“ in Anwesenheit von Bürgermeister Stefan Messner in unserer Partnergemeinde Brenzone eröffnet.

Die Ausstellung war im Herbst vergangenen Jahres anlässlich des Jubiläums „900 Jahre Achenkirch“ in den Räumen des Kulturzentrums „Altes Widum“ zu sehen und wanderte im Frühjahr zum Tegernsee. Auch hier war das Echo auf die Ausstellung sehr groß und die Gemeinde Kreuth konnte sich ebenfalls über viele Besucher im „Alten E-Werk“ in Tegernsee, wo die Kunstwerke zu sehen waren, freuen. Die letzte Station war nun Brenzone am Gardasee, wo die „Drei Seen“ Ausstellung bis Ende September in Campo, einer verlassenen Ortschaft hoch über Brenzone gezeigt wurde.

Die Veranstalter, unter denen sich besonders die Gemeinderätin Lorena Pinamonte für das Gelingen dieses grenzübergreifenden Kulturevents eingesetzt hatte, die beteiligten Künstler und die vielen Besucher waren vor allem von der besonderen Umgebung fasziniert, in welcher die Kunstwerke zu bewundern waren.

Auch für den Kurator, Mag. Rein-

hard Obermeir, Obmann des Kulturvereines KID, war es eine besondere Freude, dass die Ausstellung nunmehr an allen drei Seen gezeigt werden konnte. Auch wenn an allen drei Orten dieselben Kunstwerke ausgestellt waren, so ergaben sich durch die Unterschiedlichkeit der Ausstellungsplätze eine jeweils ganz eigene Atmosphäre und Ausstrahlung.

Es war der Wunsch der Künstler und der Verantwortlichen in den drei Gemeinden, dass solche gemeinsame Aktivitäten auch zukünftig wieder stattfinden sollten.



Bgm. Stefan Messner, Mag. Reinhard Obermeir, Kurator "3 Seen-Tre Laghi" und Corrado Bertocelli, Präsident der Partnerschaft Brenzone - Achenkirch

## Alpenpark Karwendel

### Neuigkeiten aus dem größten Naturpark Österreichs



Mit dem Blühen des Deutschen Fransenenzians, den ersten kalten Nächten und goldener Nachmittagsonne ist es nicht mehr zu leugnen: es wird Herbst. Den ganzen heißen Sommer über war der Alpenpark Karwendel aber nicht untätig, darum gibt es auch erst jetzt einen Rück- und Ausblick.

#### Zahlreiche Umweltbaustellen erfolgreich abgeschlossen

Mit der Internationalen Umweltbaustelle auf der Thaurer Alm ging eine erfolgreiche Saison für die

Landschaftspflege zu Ende. Zahlreiche Freiwillige leisteten Stunden schweißtreibender, aber wertvoller Arbeit für die Natur im Karwendel. Auch das Team Karwendel war wieder kräftig im Einsatz u.a. bei der Biotoppflege auf dem Issanger, bei den Besucherzählungen oder den Zaunreparaturen am Ahornboden.

#### Heuschrecken Kartierung im Karwendel

Ein Heuschreckenatlas für Österreich ist ein ambitioniertes Ziel - al-

lein in Tirol gibt es 80 verschiedene Arten! Diese dann im unzugänglichen Gebiet zu finden braucht nicht nur Fachkenntnis sondern oftmals bergsteigerische Erfahrung. Die Karwendel Ranger waren für die Kartierung unterwegs und sind dem Ziel schon ein wenig näher gekommen.

Das Tagebuch der Ranger ist unter [www.karwendel.org/blog](http://www.karwendel.org/blog) abrufbar.

#### Deutscher Fransenenzian (Gentiana germanica):

Die vielen verschiedenen Enzianarten erfreuen nicht nur durch ihre Farbenpracht, sie sind auch charakteristisch für bestimmte Jahreszeiten. Der Frühlingsenzian oder

Schusternagl und der Stengellose Enzian blühen schon in der Frühlingssonne, während Gelber und Pannonischer Enzian typisch für den Hochsommer sind. Der Deutsche Fransenenzian hingegen läutet unausweichlich den Herbst ein.

#### Werde ein Teil des Karwendel!

Mit Deiner Mitgliedschaft im Alpenpark Karwendel kannst Du unsere Arbeit in der Schutzgebietsbetreuung unterstützen! Für EUR 20,- bist Du dabei! Als Mitglied genießt Du freien Eintritt ins Naturparkhaus in Hinterriß und bekommst ein hochwertiges Infopakete zugeschiedt.

Infos: [www.karwendel.org](http://www.karwendel.org)





## Ein Lob und Dank den freiwilligen Helfern

Der Karwendelmarsch und der Achenseelauf zählen zu den Top-Veranstaltungen in unserer Region. Eine der wichtigsten Rollen spielen bei diesen beiden Events die freiwilligen Helfer.

**Ohne den Einsatz der vielen freiwilligen Akteure würde es unsere Veranstaltungen so nicht geben. Feuerwehr, Rettung, Bergrettung, Helfer an den Labestationen, Masseure, Ausschank-**

**und Bewirtung und viele, viele Helfer mehr sind im Einsatz. Durch ihre fleißigen Hände,** einer sehr guten Organisation durch den Tourismusverband Achensee und das Laufteam Achensee und unterstützende Sponsoren sind die beiden Events derart beliebt und erfreuen sich zahlreicher Teilnehmer.

Insgesamt 3400 Teilnehmer waren an den beiden Sportwochenenden am Start. Besonders ausgezeichnete

Leistungen brachten die Damen an den Tag: beim Karwendelmarsch stellte Kristin Berglund aus Schweden wohnhaft in Münster mit einer Zeit von 05:19:56 Stunden und Berglaufstaatsmeisterin Andrea

Mayr aus Wien mit einer Zeit von 01:27:44 Stunden beim Achensee-lauf den neuen Streckenrekord der Damen auf.



Dank unserer freiwilligen Helfer können unsere Veranstaltungen so gut abgewickelt werden.



Achenseelauf: Bei den Damen stellte die 6fache österreichische Berglaufstaatsmeisterin Andrea Mayr aus Wien den neuen Streckenrekord auf.



Karwendelmarsch: Bei den Damen hatte Kristin Berglund aus Schweden die Nase vorn und sicherte sich den Streckenrekord.

## Traktorfans und Oldtimerliebhaber

... sind am Wochenende vom Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Oktober 2013 wieder zum traditionellen Traktorfest und Oldtimertreffen vereint. Ein Rahmenprogramm mit tollen Musikgruppen, Flohmarkt und Umzug der alten Gefährte wird geboten.

### Fr, 4. Oktober

Ab 19.00 Uhr Einzug der geschmückten Traktoren vom Dorfzentrum in Maurach bis zum Festzelt am Badestrand Buchau. Ab 19.00 Uhr großes Musik- und Showprogramm mit der Gruppe „Almrauschklang“. Um 19.30 Uhr

Bieranstich und Eröffnung durch Bgm. Ing. Josef Hausberger. Eintritt: EUR 7,00

### Sa, 5. Oktober

Großer Flohmarkt, tolles Unterhaltungsprogramm durch Oldtimer, Traktoren und andere Geräte beim Festzelt. Ab 12.00 Uhr Musik und Unterhaltung mit dem „Hamberg Duo“. Ab 20.00 Uhr Musik und Unterhaltung mit der Gruppe „Die Elsässer“. Eintritt: EUR 7,00

### Sonntag, 6. Oktober

Ab 10.00 Uhr Umzug der Oldtimer,



Traktoren und anderer Gefährte durch Maurach bis zum Festzelt. Flohmarkt sowie großes Unterhaltungsprogramm.

Ab 11.00 Uhr Musik und Unterhaltung mit der Gruppe „Die Elsässer“. Eintritt frei!

## Saisonsausklang



Mit 27. Oktober verabschieden sich die Achenseeschiffahrt und Achenseebahn von der Sommer

Saison 2013. Start zur letzten Rundfahrt der Saison ist um 13.55 Uhr (Seespitz) und um 14.15 Uhr in

Pertisau. Anschließend um 16.00 Uhr geht es weiter mit den geschmückten Garnituren der Achenseebahn zum Remisenfest nach Jenbach. Musikalisch und kulinarisch klingt somit die Saison 2013 aus. Die Dampf-Bar in der "Historischen Werkstätte" des Heizhauses ist geöffnet.

**Die Achenseeschiffahrt verlängert die Saison bis 3. November mit folgendem Fahrplan. Die Termine für die Seeweihnacht sind ebenfalls schon fixiert – [www.tirol-schiffahrt.at](http://www.tirol-schiffahrt.at)**

### Fahrplan 28. Oktober bis 3. November

	ACHENSEESCHIFFAHRT	Umsteigen/Change	
Süden	Seespitz-Schiffstation	ab	12.00 14.00
	Buchau		
	Pertisau-Ankunft		12.10 14.10
	Pertisau-Abfahrt		12.15 14.15
	Gaisalm		12.35 14.35
Norden	Achenseehof		12.40 14.40
	Scholastika (Achenkirch)	an	12.50 14.50
	Schlag		
Süden	Scholastika (Achenkirch)	ab	12.55 14.55
	Achenseehof		13.05 15.05
	Gaisalm		13.10 15.10
	Pertisau-Ankunft		13.30 15.30
	Pertisau-Abfahrt		11.35 13.35
	Buchau		11.45 13.45
Seespitz-Schiffstation	an	11.50 13.50	



# FREI – BELEGT

## Regelmäßige Kontingentwartung

Eine regelmäßige Kontingent- und Preiswartung im Tiscover Extranet ist das um und auf für Buchungen sowohl über die achensee.info, als auch über die Plattform Tiscover. Nur verfügbare Unterkünfte können von unseren Gästen zu ihren gewünschten Reiseternin gesucht und gebucht werden.

**Deshalb seid ihr an der Reihe:** Gebt eure neuen Saisonszeiten und

Preise im Tiscover Extranet für die kommende Winter- bzw. Sommersaison ein und legt eure Frei- und Besetzmeldungen fest.

**Benötigt ihr Hilfe:** Das Team des Servicecenters steht euch unter der Tel. 05246/5300-0 für alle Fragen zur Verfügung und unterstützt euch auch gerne beim Einpflegen der neuen Daten.

# Kinderprogramm Sommer 2014

**Der Tourismusverband Achensee sucht für den Sommer 2014 (Mitte Juni bis Mitte September) eine Leiterin für das Kinder- und Jugendprogramm.**

### Anforderungen:

- Ausbildung oder Berufserfahrung im Bereich Kinderbetreuung
- Freude am Umgang mit Kindern
- Leitungs- u. Führungskompetenz
- Flexibilität und Offenheit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

### Aufgabenbereich:

- Gestaltung und Organisation des Programms
- Einteilung der Kinderbetreuer/innen
- Betreuung der Kinder
- Wöchentliche Abrechnung
- Erfassen der Teilnehmerstatistik

Im Vorfeld zum Programm sind zwei Familiennester-Schulungen zu absolvieren. Schickt eure Bewerbung bis Ende November an [stephanie.vetter@achensee.info](mailto:stephanie.vetter@achensee.info)



*Wir danken Christina, dass sie in den letzten Jahren das Kinder- und Jugendprogramm so toll organisiert und geleitet hat und wünschen ihr für ihren Studienabschluss alles Gute.*

## Gemeinde Achenkirch

### Aus dem Gemeinderat

#### Flächenwidmungsplanänderungen und Bebauungsplan BV Alpen Creativbau (Huberareal)

Vom Gemeinderat wurden aufgrund der vom Raumplaner ausgearbeiteten Unterlagen die Änderungen des Flächenwidmungsplanes für das geplante Bauvorhaben „Alpen Creativbau - Huberareal“ einstimmig beschlossen. Die Grundstücke Gst. 724/2 u.a. wurden in „Gemischtes Wohngebiet“ umgewidmet. Gleichzeitig wurde auch der für das Bauvorhaben erforderliche Bebauungsplan vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

#### Weganlage Bereich „Lechnerhof“

Auch für die Weganlage im Bereich „Lechnerhof“ konnte nach Durchführung einer Mappenberichtigung der entsprechende Teilungsplan ausgearbeitet werden. Der Teilungsplan von DI Püllbeck, GZ 1205A, wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

#### Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG

Die TIWAG Tiroler Wasserkraft AG beabsichtigt im Bereich „Cafe Achensee“ die Verlegung der bestehenden Station. In diesem Zuge werden auch verschiedene Freileitungen durch Erdkabel ersetzt. Die bestehende Station auf dem Grundstück 1289/12 (Romana Pockstaller) wird auf das Grundstück 1272/1

(Franz Messner) verlegt. Im Zuge der Verlegung der neuen Leitungen sind auch Grundstücke der Gemeinde (Öffentliches Gut) betroffen. Der Gemeinderat stimmt der Einräumung einer entsprechenden Dienstbarkeit einstimmig zu, so dass der vorliegende Dienstbarkeitszusicherungsvertrag von der Gemeinde unterfertigt werden kann.

#### Fraktionsfeuerwehr Achenkirch - Fahrzeugankauf

Bereits bei der Sitzung am 21. Dezember v. J. wurde dem Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges für die Fraktionsfeuerwehr Achenkirch mehrheitlich zugestimmt. Aufgrund verschiedener gesetzlicher Änderungen musste die Bestellung des neuen Fahrzeuges noch im September 2013 erfolgen. Nach eingehender Debatte hat der Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen, dass für die Freiwillige Fraktionsfeuerwehr Achenkirch bei der Firma Seiwald, Oberalm, ein Kleinrüstfahrzeug zum Preis von ca. EUR 150.000,- angekauft wird.



### Die Grabungsarbeiten neigen sich dem Ende zu



Nach den Baustellen im letzten Jahr war auch heuer wieder Geduld angesagt, wenn man durch Achenkirch fahren wollte. Ampelregelungen waren uns Einheimischen bisher hier auf dem „Land“ kaum bekannt. Aber es gibt auch sehr viele Nutznießer aus diesen Grabungsarbeiten. Neben den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde haben auch viele Gewerbebetriebe bzw. auch

private Objekte schon an das Fernwärmenetz angeschlossen, und für einige ist dies in den nächsten Jahren auch noch möglich. Das Umweltbewusstsein steht in Achenkirch an oberster Stelle, dafür nehmen wir auch die „kleinen Unannehmlichkeiten“ auf der Dorfstraße hin. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch die Wasserleitung der Gemeinde erneuert.



# Saisonabschlusskonzert mit der BMK-Achenkirch

Mit einem beeindruckenden Konzerterlebnis, gepaart mit Schweizer Blasmusik und der überaus zahlreich erschienenen Zuhörer aus Achenkirch, aber auch von Gästen aus Achenkirch, endete die heurige Konzertsaison der Bundesmusikkapelle Achenkirch am 7. September 2013 in der Mehrzweckhalle Achenkirch. So wurden Konzertstücke gespielt, die teilweise auch bereits beim alljährlichen Frühjahrskonzert Premiere hatten, aber auch traditionelle Marschmusik und Polkas, die den Zuhörern überaus zu gefallen schienen. So durfte man es auf jeden Fall dem tosenden Applaus des Publikums zum Abschluss aus der vollgefüllten Mehrzweckhalle entnehmen, was natürlich auch noch einige Zugaben zur Folge hatte! Mit viel Humor führten Veronika Soier und Obmann Kurt Höllwarth durch das Programm. Besonders freut es die Musikantinnen und Musikanten, dass wir unsere Klarinetistin Lena Brunner für die Absolvierung des Goldenen Leistungsabzeichens mit sehr gutem Erfolg ehren durften. Die Ehrung



wurde von Jugendreferent Manuel Danler, Musikbundobmann Gustl Rappold sowie Bgm. Stefan Messner durchgeführt und mit einem gemeinsamen Schnapsler, überreicht von unseren Marketenderinnen, besiegelt! Lena, wir gratulieren Dir alle auf diesem Wege nochmals recht herzlich! Kapellmeister und Obmann zeigten sich stolz, eine weitere „Goldene“ in den Reihen der BMK-Achenkirch zu haben. Kapellmeister Hannes Ortner war schlussendlich sichtlich sehr zufrieden mit dem absolvierten Saisonabschlusskonzert bzw. der verlaufenden Saison und darf nun die Mu-

sikantinnen und Musikanten der BMK in eine wohlverdiente Konzertpause schicken, bis wir im November des heurigen Jahres unser Vereinsjahr 2013 mit der Cäcilienmesse mit Jahreshauptversammlung beenden dürfen. Ein besonderes Highlight war auch die abschließende Einlage der Schweizer Musikanten „Führharmoniker Uzwil“ aus der Schweiz, deren Show, aber auch musikalische Darbietung, Bewunderung und Freude in die Ge-

sichter der Zuhörer zauberte. Anmerkung: Sämtliche Mitglieder dieser Kapelle stammen aus einer Feuerwehr! Zum Abschluss bedanken wir uns nochmals beim TVB Achensee für die Konzertmöglichkeiten während der Sommermonate, bei allen Mitwirkenden und Helfern, die allesamt ehrenamtlich arbeiten, Förderern, und natürlich ganz besonders in erster Linie bei allen Konzertbesuchern für´s Kommen. Danke!!

## Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern und Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Bgm. Stefan Messner mit dem Geburtstagskind Irmgard Hilber (70)



Das goldene Jubelpaar Gerda und Josef Moser

## Standesfälle

### Geburten

Johannes Sandgruber  
Karl Reiter  
Anna-Sophie Künig

### 70 Jahre

Kurt Ledermaier

### 80 Jahre

Katharina Höllwarth  
Therese Hafenmayer

### 93 Jahre

Maria Rainer

### Geburtstage

#### 50 Jahre

Ramona Radeisen  
Manuela Brunnbauer  
Andreas Panzl  
Klaus Teveli

### Silberne Hochzeit

Eva und Stefan Hofmann

#### 60 Jahre

Rudolf Wölfl  
Maria Eder  
Johannes Schlimmer  
Johann Bischofer

### Verdienstmedaille des Landes Tirol

Irmgard Birnbacher

### Sterbefälle

Margareta Sarg im 83. Lj.

## Großer Feiertag für den Sixenhof



Der traditionelle Achentaler Kirchtag, dieses Jahr am 20. Oktober, ist ein Tag, an dem altes Kunsthandwerk gefeiert wird und die Räumlichkeiten des Heimatmuseums Achental belebt werden. Typische Achentaler Kost und musikalische Unterhaltung laden zum gemütlichen Beisammensein. Das Museum kann bei freiem Eintritt besichtigt werden. Beginn 11.00 Uhr – Bei jeder Witterung!

## Aktuelle Termine – Fußballheimspiele in Achenkirch

U10	SA	05.10.2013	12.30 Uhr	Vomp
U13	SA	05.10.2013	14.00 Uhr	Alpbach
KM	SA	05.10.2013	16.00 Uhr	Wörgl 1 b
U11	FR	11.10.2013	16.30 Uhr	Kolsass/Weer
U10	SA	19.10.2013	14.00 Uhr	Schwaz
KM	SA	19.10.2013	16.00 Uhr	Bruckhäusl 1 b

## Bürger Service - Termine

Dienstag, 08. Oktober 2013, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch

Kostenloser Rechtsberatung durch RA Dr. Erich Janovsky  
Auskünfte zu allen Rechtsfragen – Anmeldung bis spätestens Freitag, den 04. Oktober 2013 (weiterer Termin: Dienstag, 10. Dezember 2013)



## Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 12.09.2013

### **Panorama-Parkplatz - Restfinanzierung**

Zur Restfinanzierung des neuen Panorama-Parkplatzes soll ein Darlehen von EUR 250.000,- aufgenommen werden und wurde dafür an insgesamt 5 Banken eine entsprechende Angebotsunterlage übermittelt. Die Inanspruchnahme des Darlehens soll nur im unbedingt notwendigen Ausmaß erfolgen und ist von den tatsächlichen Baukosten sowie den ev. Zuschüssen und Förderungen abhängig. Aus dem vorliegenden Vergleich der Angebote ergibt sich, dass die Sparkasse Schwaz das günstigste Angebot stellte und auch alle Vertragsvorgaben beachtete. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf Grundlage der Angebotsbestimmungen bei der Sparkasse Schwaz ein Darlehen in der Höhe von EUR 250.000,- aufzunehmen.

### **Sanierung der Hauptschule in Jenbach - Kostenbeitrag**

Die Investitionskosten betr. die Sanierung der Hauptschule in Jenbach belaufen sich laut derzeitigen Berechnungen auf ca. 6 Millionen Euro netto. Da die Poly-Schüler der Achenal-Gemeinden einige Räumlichkeiten der Hauptschule mitbenutzen und auch ein kleiner Teil des Hauptschulgebäudes ausschließlich für Poly-Schüler verwendet wird, musste dafür ein Kostenbeitragschlüssel gefunden werden. Nachdem der Hauptschulverband bzw. die Gemeinde Jenbach zuerst ohne Berücksichtigung der Kopfquote eine Aufteilung nach Einwohnerzahlen forderte, konnte dann doch die Einigung erzielt werden, dass die Kosten für die gemeinsam genutzten Räume auf 5 Schulstufen (4 Schulstufen werden der HS und eine Stufe der Poly zugerechnet) aufgeteilt werden und die Poly-Gemeinden somit nur mehr mit einem Fünftel dieser Kosten belastet werden. Gemäß dem vorliegenden Finanzplan ergibt sich unter Berücksichtigung der Zuschüsse und Förderungen ein Kostenbeitrag in der Höhe von netto ca. EUR 32.500,- für die Gemeinde Eben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die

vorliegende Vereinbarung betr. die Kostenaufteilung für die Sanierung der Hauptschule in Jenbach zu genehmigen.

### **Gewerbegebiet Rofan - kein Therapiezentrum**

Hinsichtlich des letzten noch zur Verfügung stehenden Gewerbebauplatz (Gst 278/238) im Gewerbegebiet Rofan liegt ein Kaufansuchen vor, wobei die Kaufwerber beabsichtigen, ein Therapiezentrum für Physiotherapie und Osteopathie mit Wohnmöglichkeit im Obergeschoß zu errichten. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, den Verkauf des Gst 278/238 nicht zu befürworten, da insbesondere die geplante Betriebsart nicht zu den angrenzenden Handwerksbetrieben passt. Für ein Therapiezentrum wird Ruhe benötigt. Lärmende Arbeiten der Handwerker könnten zu Konflikten führen.

### **Kaufansuchen für Teilfläche aus Gst 324/35 abgelehnt**

An den Gemeinderat wurde ein Kaufansuchen betr. einer Teilfläche des Gst 324/35 (öffentliche Weganlage im Bereich Kasbachstraße) gerichtet. Derzeit ist in diesem Bereich eine Teilfläche an eine Anrainerin zur Nutzung als Parkfläche verpachtet. Der Verkehrsausschuss empfiehlt, die Teilfläche nicht zu verkaufen, da diese für die Schneeablage benötigt wird und mit Einbauten belastet ist. Diese Teilfläche würden auch andere Anrainer gerne kaufen und müsste deshalb ohnehin eine öffentliche Bekanntgabe stattfinden. Auch der labile Zustand des dortigen Hanges wird angesprochen. Der Ausschuss sieht keine Veranlassung zum Verkauf, sondern soll, falls gewollt, weiterhin verpachtet werden. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, die gegenständliche Teilfläche nicht zu verkaufen.

### **Örtliche Raumordnung - 3 Umwidmungen beschlossen**

Eine Teilfläche des Gst 276/38 im Ausmaß von ca. 62 m<sup>2</sup> (im Bereich Rofangarten) soll an die Anrainer verkauft und in das Gst 276/171

einbezogen werden. Die Teilfläche dient zur Generierung von Abstandsflächen und ermöglicht den Anrainern eine Erweiterung des bestehenden Wohnhauses. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die gegenständliche Teilfläche von derzeit Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 umzuwidmen.

Das Naturhotel Alpenblick soll modernisiert bzw. umgebaut werden und wurde daher eine Widmungsarrondierung im Bereich des Gst. 278/139 angeregt, um die notwendigen Abstandsflächen und eine einheitliche Bauplatzwidmung herzustellen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 202 m<sup>2</sup> in Tourismusgebiet gemäß § 40 Abs. 4 TROG 2011 umzuwidmen.

Der Eigentümer des Hotels Wiesenhof plant die Errichtung einer überdachten Badelandschaft. Bereits im Jahr 2006 sollte in Nord-Süd-Ausrichtung eine solche Anlage errichtet werden und wurde zu diesem Zweck eine Widmungsenerweiterung genehmigt. Nunmehr soll die Badelandschaft in West-Ost-Richtung gebaut werden, was eine Anpassung der Widmungsfäche erforderlich macht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Teilfläche des Gst 841/1 im Ausmaß von ca. 392 m<sup>2</sup> von derzeit Freiland in Tourismusgebiet gemäß § 40 Abs. 4 TROG 2011 umzuwidmen und zwei Teilflächen des Gst 90 im Gesamtausmaß von ca. 392 m<sup>2</sup> von Tourismusgebiet in Freiland gemäß § 41 TROG 2011 rückzuwidmen.

### **Schottertransporte durch Pertisau - Behandlung von Beschwerden**

Anrainer haben sich über eine massive Belästigung durch den Abtransport von Geschiebe-Schotter aus den Karwendeltälern beschwert und eine Behandlung dieser Thematik in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung vorgeschlagen. Einige Betroffene sind bei der GR-Sitzung anwesend und wird mit ihnen über eine sinnhafte Lösung zur Reduzierung der Belästigungen diskutiert. Der Bürgermeister verweist darauf, dass die Schutzbauten funktionieren und Pertisau schon mehrmals vor Hochwasserschäden bewahrt haben. Es wurden bisher stets Unternehmen zur Schotterentnahme eingesetzt, die dies für die Gemeinde kostenlos durchführten. In den letzten Jahren wurden zwischen ca. 3000 m<sup>3</sup> und 10.000 m<sup>3</sup> Schotter pro Jahr ent-

nommen. Die Gemeinde muss für das Funktionieren der Schutzbauten Sorge tragen und besteht diesbezüglich eine Haftung der Gemeinde. Es wird daher stets unumgänglich sein, unmittelbar nach ev. Starkregen die erforderlichen Räumungen vorzunehmen. Die Unternehmer sind zur kostenlosen Schotterabfuhr nur bereit, wenn die Zeiten dafür flexibel gehalten werden und sie nach Bedarf die Fahrten festlegen dürfen. Gemäß WLV wäre für eine nachhaltige Bewirtschaftung die Entnahme von jährlich ca. 20.000 m<sup>3</sup> erforderlich. Eine konzentrierte Schotterentnahme in diesem Ausmaß über einen vorgegebenen Zeitraum von drei Wochen wäre zwar technisch machbar, würde die Gemeinde jedoch jährlich ca. EUR 180.000,- kosten. Herr Dipl. Ing. Plank von der WLV erläutert das Problem der Erosion und Geschiebebildung in den Karwendeltälern. Durch Ausräumen der Bachbette muss ausreichend Platz für den in Richtung Pertisau geschobenen Schotter geschaffen werden. Er sieht nur zwei Möglichkeiten betr. die Schotterentnahmen. Entweder werden diese konzentriert über ca. 3 Wochen oder kontinuierlich verteilt auf mehrere Monate vorgenommen. Es gibt zwei Unternehmen, die sich bereit erklärt haben, im nächsten Jahr kostenlos jeweils 10.000 m<sup>3</sup> kontinuierlich zu entnehmen und abzutransportieren. Es wäre geplant, dafür insgesamt 4 LKWs einzusetzen, die jeweils max. 4 bis 5 Fuhren pro Tag schaffen, sodass im schlimmsten Fall 20 LKW-Fahrten durch Pertisau anfallen würden. Für Dipl. Ing. Plank wäre dies eine geringere Belastung für die Anrainer als eine konzentrierte Entnahme.

Die anwesenden Betroffenen fassen ihre Vorschläge wie folgt zusammen:

1. Die Schotterentnahmen sollen konzentriert in der Zeit von Anfang April bis Mitte Mai bzw. Mitte Oktober bis Mitte November durchgeführt werden.
2. Es soll eine 40 km/h-Beschränkung erlassen werden.
3. Es soll eine Einbahnregelung erwirkt werden.
4. Mit den LKW-Fahrten darf erst ab 08.30 Uhr begonnen werden.

Keiner der Gemeinderäte spricht sich derzeit für eine konzentrierte Entnahme und somit kostenanfällende Räumung aus. Man wird versuchen, die von den Betroffenen angegebene Zeiträume zu forcieren. Die Punkte 2. bis 4. werden von mehreren Gemeinderäten befürwortet.





## Neue Dressen und Sporttaschen für die U7 des FC Achensee



13 Kinder konnte der FC Achensee für die diesjährige Spielsaison in der Gruppe der unter 7-jährigen beim Tiroler Fußballverband anmelden. Die Trainer möchten sich im Namen aller Kinder bei Andreas Thaler von der Sparkasse Schwaz für die praktischen Sporttaschen und bei Martin Rinner von der Bäckerei Rinner für die tollen Heim- und Auswärtsdresen recht herzlich bedanken.

## 1313 Notburga 2013

**Bis 30. Oktober wird noch zur Ausstellung „1313 Notburga 2013“ anlässlich des 700jährigen Gedenkens der Hl. Notburga geladen.**

Bereits mit dem Titel 1313 Notburga 2013 möchte die Künstlerin Heidi Holleis darauf hinweisen, dass es ihr in der Ausstellung darum geht, einen Bogen aus der Vergangenheit in die heutige Zeit zu spannen. Sie lehnt daher viele der üblichen Darstellungsformen rund um die Heilige Notburga für ihre Arbeiten ab. Holleis skelettiert den Mythos Notburga, wann immer es ihr möglich ist und geht neue Wege. Es sind einfache, meditative Formen die sie dem Betrachter bietet. Dinge welche sie unter Schichten



von Wachs einschließt oder aufbaut. Religion und Glaube entspringen für die Künstlerin einer Quelle der "Nichtfassbarkeit", aber dem dennoch Existenten in unserer Gesellschaft. Demzufolge entstehen Rätsel um deren Antworten sie den Betrachter befragt, eingebettet in dem ruhigen Holzigen Dachboden des Notburga Museums.

Öffnungszeiten:  
Mi, Fr, So 16.00 - 18.00 Uhr

### Bürger Service - Termine

**Fr. 11. Oktober 2013, 15.00 – 19.00 Uhr**  
**Kostenloser Energieberatungsnachmittag**

Sitzungszimmer der Gemeinde Eben  
Individuelle Beratung durch Experten von Energie Tirol  
(Dauer ca. 45 Minuten)  
Verbindliche Anmeldung bitte unter Tel. 05243/5202-10.

**Fr. 11. Oktober 2013, 16.00 Uhr**  
**Einladung des Kulturausschusses zum gemeinsamen Handarbeiten**

Gemeindezentrum Maurach – Medienraum  
- Thema: Kränze anfertigen  
Mitzubringen sind getrocknete Blumen (z.B.: Hortensien, Rosen), Laub, Strohkranz

## Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen

Es ist positiv zu werten, dass die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien, wie Solar- und Photovoltaikanlagen, stetig steigt. Bei der Anbringung dieser Anlagen sind jedoch baurechtliche Vorgaben einzuhalten.

*Gemäß § 21 Abs. 3 lit. e) Tiroler Bauordnung 2011 bedarf die Anbringung von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu einer Fläche von 20 m<sup>2</sup> an baulichen Anlagen, sofern sie in die Dachfläche oder Wandfläche integriert sind oder der Parallelabstand des Sonnenkollektors bzw. der Photovoltaikanlage zur Dach- bzw. Wandhaut an keinem Punkt der Außenfläche der Anlage 30 cm übersteigt, weder einer Baubewilligung noch einer Bauanzeige.*

Beträgt die Fläche solcher Anlagen mehr als 20 m<sup>2</sup> oder der Parallelabstand mehr als 30 cm (dies unabhängig vom Flächenausmaß der Anlage), so ist zumindest eine Bauanzeige erforderlich.

Seitens der Gemeinde Eben am Achensee wird die Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen mit maximal EUR 1000,- pro Anlage gefördert. Die Förderrichtlinien können auf der Internetseite [www.eben.tirol.gv.at](http://www.eben.tirol.gv.at) (Bürgerservice > Förderungen) nachgelesen werden. Die Gemeindeförderung wird nur gewährt, wenn durch die

Anlage keine Beeinträchtigung des Orts- und Straßenbildes entsteht. Keine Beeinträchtigung tritt ein, wenn der Sonnenkollektor bzw. die Photovoltaikanlage in die Dach- oder Wandhaut integriert wird bzw. der Parallelabstand nicht mehr als 30 cm beträgt. Weiters soll die Anlage möglichst parallel zum First montiert werden und diesen nicht überragen. Bei Einhaltung dieser Vorgaben darf davon ausgegangen werden, dass die Förderung gewährt wird. Für Auskünfte steht ihnen das Bauamt/Hr. Thomas Gürtler gerne zur Verfügung:  
Tel. 05243/5202-10 oder [bauamt@eben-achensee.tirol.gv.at](mailto:bauamt@eben-achensee.tirol.gv.at)



### Standesfälle

#### Geburten

Alexander Salchow  
Anna Kohutova  
Felix Michael Wegscheider

#### Geburtstage

**50 Jahre**  
Ing. Christian Lang  
Ralf Schnabel  
Klaus Wöll  
Markus Gastrager  
Staka Brankovic  
Christian Obrist  
Tihomir Divljak

#### 60 Jahre

Margit Greiderer  
Elmar Hofer  
Ingrid Hundsichler

Josef Hussl  
Rita Niederlechner  
Bakira Hadzic  
**70 Jahre**  
Annemarie Loinger  
Erika Knapp  
Ing. Josef Hechenblaickner  
**95 Jahre**  
Maria Trenkwaldner

#### Hochzeit

Bianka und Christian Mairhofer

#### Silberne Hochzeit

Angelika u. Heinrich Moser

#### Verstorbene

Ilse Stettner im 91. Lbj.

### Aktuelle Termine – Fußballheims Spiele FC Achensee

<b>U09</b>	Sa. 12.10.2013	14:30 Uhr	SPG Achental : Weerberg
<b>U15</b>	Sa. 12.10.2013	16:15 Uhr	SPG Achental : SPG Aschau/Zell
<b>KM</b>	Sa. 12.10.2013	18:30 Uhr	Achensee : Fieberbrunn
<b>U13</b>	Fr. 18.10.2013	17:30 Uhr	SPG Achental : SPG Silberregion
<b>KM</b>	Fr. 25.10.2013	19:30 Uhr	Achensee : Zell/Ziller
<b>U09</b>	Sa. 26.10.2013	13:30 Uhr	SPG Achental : Kolsass/Weer B
<b>U11</b>	Sa. 26.10.2013	15:00 Uhr	SPG Achental : Wattens
<b>U13</b>	Sa. 26.10.2013	16:30 Uhr	SPG Achental : Jenbach



# Eröffnungsfeier und Tag der offenen Tür im Waldkindergarten

Der Waldkindergarten Moosbett hat am 2. September seine Pforten geöffnet und erfreut sich bei den Kindern und Eltern großer Beliebtheit. Der Verein Kinder-Reich Maurach hat sich große Mühe gegeben, sowohl den Basiswagen im Wald als auch den Schlechtwetterraum im Gemeindezentrum mit höchster Qualität, naturnahe und liebevoll einzurichten. Finanzielle Unterstützung gab es dafür in erster Linie von der Gemeinde Eben und dem Land Tirol. Aber auch private Sponsoren wie die Achenseeschiffahrt, die Firma Daka und die Firma Büro Aktiv haben zum Aufbau des Moosbets beigetragen. Den Brunnen, den die Kinder bei den angenehmen Temperaturen der ersten Septembertage noch voller Begeiste-

rung zum Plantschen benützen, hat Waldaufseher Heinrich Moser eigenhändig errichtet. All das wäre nicht möglich gewesen, wenn der Grundstücksbesitzer Johann Pöll den Waldplatz nicht kostenlos zur Verfügung gestellt hätte. Ein großer Dank an alle Unterstützer!

**Aufgrund des regen Interesses in der Bevölkerung und auch aus Freude über das gelungene Projekt lädt der Verein Kinder-Reich Maurach gerne zur Eröffnungsfeier beim Basiswagen des Waldkindergartens am Samstag, den 19. Oktober, ab 11.00 Uhr ein.**

Der Basiswagen ist zu Fuß über den Wanderweg zur Buchauer Alm (wenige Minuten oberhalb des Parkplat-

zes der Rofan-Seilbahn) erreichbar. Das Kinder-Reich Maurach freut sich auf zahlreiche Besucher.

Nähere Infos und viele Bilder vom Waldplatz findet man auch unter [www.kinderreich-maurach.tsn.at](http://www.kinderreich-maurach.tsn.at)



Jause im Waldkindergarten

Foto: A. Widauer

# Gratulationen

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



v.l. BM Josef Hausberger, Heinz (80. Geburtstag) u. Anna Maria Plankl



v.l. GV Heinrich Moser, Norbert Wex (80), BM Josef Hausberger

# Ein Tennisjahr geht schön langsam dem Ende entgegen



Vertreter der Sparkasse Andreas Thaler, Vizeobmann Reinhard Rittmannsberger und Trainer Andreas Zenz, Kinder, rechts vorne Trainerin Nora Grimm und Trainer Christian Rainer



Einige Spieler des TCA absolvierten wie schon in den letzten Jahren eine wöchentliche Trainingseinheit mit unserem Clubmitglied Hannes Bichler der sichtlich immer Freude hat, sich mit den Vereinsmitgliedern zu messen.

Beim Tennisclub Achensee hat sich im Jahr 2013 einiges ereignet. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte spielte eine Damenmannschaft bei

der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft mit. Beim Kinder- und Jugendtraining unter der Leitung von Andreas Zenz

und seinem Team nahmen heuer über 30 junge TennisspielerInnen teil. Mit Unterstützung der Sparkasse Maurach und der Fam. Schwarz-

mann ist es gelungen, ein Polo T-Shirt für die Kinder zu finanzieren. Ein herzlicher Dank an die Sponsoren.



# Jubiläumsgabe des Landes Tirol

Kürzlich wurden 5 goldene Hochzeitspaare die Jubiläumsgabe des Land Tirol, vertreten durch BH Karl Mark, überreicht. Die Gemeinde Eben gratuliert nochmals den goldenen Hochzeitemern.



BH Karl Mark, Ilse u. Emil Kisslinger, BM Josef Hausberger



BH Karl Mark, Helga u. Robert Wegscheider, BM Josef Hausberger



Walter u. Anna Maria Furtner, BM Josef Hausberger



BH Karl Mark, Peter u. Maria Zenz



Maria u. Alfred Wohlfart, BM Josef Hausberger

## Vorankündigung 4. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Die Schützengilde Eben und die Gemeinde Eben am Achensee veranstalten zusammen die **4. Dorfmeisterschaft** (Mannschaftswettbewerb) im Luftgewehrschießen am Schießstand der Schützengilde Eben. Termin für das Schießen ist am Freitag, 15. und am Samstag, 16. November.

Teilnahmeberechtigt sind Familien, Vereine und auch Betriebe. Die Schützengilde Eben und die Gemeinde Eben am Achensee freuen sich schon auf eine rege Teilnahme bei der vierten Auflage der Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen.



## Gemeinde Wiesing

### Wiesinger Kapellenweg – Plätze für Ruhe und Kraft

„Was Du suchst ist nicht auf den Gipfeln der Berge, nicht in den Tiefen der Meere, sondern in deinem Herzen“ Quelle unbekannt

Der Tourismusverband Achensee, Ortsausschuss Wiesing hat entlang der bestehenden Wanderwege den Wiesinger Kapellenweg inszeniert. An fast allen Kapellen wurden betende Hände angebracht, die den Kapellenweg symbolisieren. Diese Plätze laden zur Einkehr ein, um Ruhe zu finden und die Seele baumeln zu lassen. Die Eröffnung wird im Frühjahr 2014 abgehalten.

#### Standpunkte der Kapellen und Kirchen:

- Barbarakapelle beim Adam-Wirt
- Bernhardkapelle
- Grünangerkapelle
- Bildstock zum Hl. Leonhard
- Pfarrkirche Wiesing zum Hl. Martin und Hl. Nikolaus
- Feldererkapelle
- Dreifaltigkeitskapelle beim Stanglegg
- Notburgakirche
- Notburgakapelle Astenau







## Patroziniumsfest

Am 15. September wurde das alljährlich Patroziniumsfest in Steinberg gefeiert. Der heilige Lambert ist der Schutzpatron unserer Pfarrkirche. Lambert stammte aus einer adeligen Familie und wurde im Jahr 670 Bischof von Maastricht in den Niederlanden. Er trat dort die Nachfolge seines Onkels an, der kurz vorher ermordet worden war. Auch dem hl. Lambert ging es nicht gut: Er wurde schon 5 Jahre später als Bischof abgesetzt und in das Kloster Stablo verbannt. Damals herrschte eine sehr unruhige Zeit, das Christentum begann sich allmählich in Mitteleuropa, besonders in Deutschland auszubreiten. Da Lambert bei der Ausbreitung des Glaubens eine wichtige Rolle spielte, setzte man ihn wieder in sein Bischofsamt ein. Weil Bischof Lambert die Immunitätsrechte der Kirche gegenüber der Staatsgewalt konsequent verteidigte, wurde er am 17. September 705 ermordet. Bald schon wurde er vom Volk als

Märtyrer verehrt. Sein Nachfolger Hubert übertrug die Gebeine Lamberts um 715 von Maastricht nach Lüttich in Belgien, wohin auch der Bischofsitz verlegt wurde. Unter Bischof Rudolf von Zähringen gelangte 1191 die Kopfreliquie des Heiligen nach Freiburg i. Breisgau. Der hl. Lambert wird in Holland, in Deutschland und Frankreich hoch verehrt.

**Wie kam Steinberg zu seinem Kirchenpatron, diesem Heiligen aus dem Norden?** Der Schlüssel dazu ist das ehemalige Benediktinerkloster Seeon am Chiemsee. Dieses Kloster war ebenfalls dem hl. Lambert geweiht. Die Gründer von Seeon, das Grafengeschlecht der Aribonen (bzw. Rapotonen), hatte dem Kloster um das Jahr 1000 unter vielen anderen Ländereien auch das Gebiet von Steinberg geschenkt. Steinberg war also um diese Zeit schon besiedelt. Es ist bekannt, dass im Jahr 1188 die

Steinberger Kirche durch den Brixner Bischof Heinrich III dem hl. Lambert geweiht wurde. Steinberg gehörte damals (12. Jh.) zur Diözese Freising und wurde von der Mutterpfarre Breitenbach aus seelsorglich betreut. Steinberg war also eine Filiale von Breitenbach und bekam schon bald nach 1300 das Bestat-

tungsrecht und nach 1400 begann der Bau der gotischen Kirche, die dann um 1730 barockisiert wurde. Erst seit 1818 gehört Steinberg zur Erzdiözese Salzburg. In unserer Pfarrkirche ist der Märtyrerbischof Lambert sowohl auf dem Hochaltarbild als auch am Deckenfresko über dem Presbyterium dargestellt.



## Volksschule Steinberg - Schulstart



*Wir wünschen den Kindern und VD Evelyne Richler und VL Barbara Baumgartner ein schönes und erfolgreiches Schuljahr 2013/2014. Sitzend Erstklassler v.l. Marco Huber, Josef Werner Haberl, Bettina Thumer, Beatrice Baumgartner*

## Jugendraum - Nach der Sommerpause



*... geht es wieder mit frischem Schwung in den Herbst!*

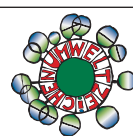
## Neuer Treffpunkt für Kinder

Am Donnerstag, den 5. September startete im Kindergarten Steinberg die von den Müttern selbst organisierte und geführte Spielgruppe. 9 Kleinkinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren tummelten sich am ersten Öffnungstag im Kindergarten. Nach dem ersten Abtasten und Kennenlernen haben sich mittlerweile die Kinder schon sehr gut in

die Spielgruppe eingelebt. Die Spielgruppe trifft sich jeden Donnerstag in der Zeit von ca. 9.00 – 11.00 Uhr im Kindergarten. Ein besonderer Dank gilt Lydia Auer, die sich fürs Zustandekommen der Spielgruppe sehr eingesetzt hat. Wir wünschen allen Müttern und Kindern eine gute und spannende Zeit in der Spielgruppe.



- bis 04.10.** **Bilderausstellung „Notburga-Zyklus“ von Künstlerin Jutta Katharina Kiechl**  
Öffnungszeiten: Mi - Fr 9.00 - 11.00 Uhr, Mi, Fr und So 16.00 - 18.00 Uhr | Notburga-Museum in Eben
- bis 06.10.** **Kunst auf der Alm – Ausstellung von Waltraud Pöll** | Sekaralm in Achenkirch | Infos Tel. 0676/4860906
- bis 30.10.** **Ausstellung „1313 Notburga 2013“ - Mixed Media von Künstlerin Heidi Holleis**  
Öffnungszeiten: Mi, Fr und So von 16.00-18.00 Uhr | Notburga Museum in Eben | nähere Infos siehe Seite 8
- Di, 01./08./15./22./29.10.** **SelbA-Kurs – Abwechslungsreiches Trainingsprogramm für Menschen ab dem 60. Lebensjahr**  
09.30 - 11.00 Uhr | Notburgaheim in Eben | Kosten pro Einheit: EUR 7,00 | www.notburgaheim-eben.at
- Mi, 02.10.** **Tiroler Tourismuswallfahrt nach Eben zur Hl. Norburga Kirche des Arbeitskreis Tourismus der Diözese Innsbruck**  
Treffpunkt 13.00 Uhr oberhalb Café Rofan in Wiesing | Gemeinsamer Fußweg nach Eben. Feierlicher Dankgottesdienst (um 14.30 Uhr) mit Tourismuseelsorger Pfr. Magnus Roth OPraem. Anschließend Möglichkeit zum Besuch des Notburga Museums und gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung bei Speis und Trank.  
**Almabtrieb und Oktoberfest!** | Aufbüscheln der Kühe in Achenkirch beim „Messnerhof“. Abmarsch um ca. 09.30 Uhr, Ankunft um ca. 11.30 Uhr beim Hotel Buchau (Mittagsrast), dann Abmarsch um 12.00 Uhr vorbei am Café Klingler in Richtung Pertisau. Ankunft beim Hotel Rieser zwischen 13.30 Uhr und 14.00 Uhr. Ab 12.00 Uhr sorgt der "Lustige Willi" für musikalische Stimmung im Hotel Rieser. Außerdem gibt's heimische Schmankerl.
- Do, 03./12./26.10.** **Krimi am Schiff "Mord an Bord und eine Leiche in der Kombüse!"** | Abfahrt 19.15 Uhr Schiffsanlegestelle Pertisau (MS Tirol) | Mordsticket: EUR 89,00 (1 Aperitif, 3-gängiges Dinner, Krimishow & Schifffahrt) | Karten: Achenseeschifffahrt Tel. 05243/5253-0
- Do, 03.10.** **Briefmarken-Tauschtage bsv donau wien – Tauschstelle Achensee** | 19.30 Uhr | Gasthof St. Hubertus in Pertisau
- Do, 3./10./17./24./31.10.** **Volkstanz mit Kaspar Schreder** | ab 20.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | Geringer Unkostenbeitrag | Infos Tel. 05244/62220
- Fr, 04. - 06.10.** **Traktorfest und Oldtimertreffen** | Badestrand Buchau in Maurach | nähere Infos siehe Seite 4
- So, 06.10.** **Musikanten „Hoangascht“** | 12.00 bis 16.00 Uhr | Gramaialm in Pertisau | Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.  
**Bergmesse und Einweihung des neuen Einsatzfahrzeuges der Bergrettung Maurach** | 11.00 Uhr | beim Speichersee unterhalb der Erfurter Hütte im Rofan | Sollte jedoch Schnee bis unterhalb der Erfurter Hütte liegen, wird die Bergmesse und die Fahrzeugweihe bei der Kapelle in der Gramai Alm in den Karwendeltälern abgehalten.
- So, 06.10.** **Erntedankfest der Landjugend Steinberg** | um 10.00 Uhr Gottesdienst und anschließend um ca. 11.30 Uhr Frühschoppen mit der BMK Steinberg am Rofan in der Festhalle | Für Speis und Trank wird bestens gesorgt!
- Mi, 09.10.** **Konzert der Don Kosaken** | Dreifaltigkeitskirche Pertisau | Beginn: 20.00 Uhr | Kartenvorverkauf im Infobüro Pertisau VWK: EUR 16,-, AK: EUR 18,-
- Do, 10. - 20.10.** **Traditionelle Wildbretwoche** | Annastüberl - Hotel Karlwirt in Pertisau | Tischreservierung erbeten Tel. 05243/5206
- Fr, 11.10.** **Konzert zu Ehren der Heiligen Notburga** | 19.00 Uhr | Pfarrkirche Achenkirch | Mitwirkende: P. Regino Schüling OSB – Orgel, Richard Danler – Schlagzeug, Stefan Ortner – Trompete, Achensee Brass, PA André Nardin – Moderation | Im Anschluss geselliges Beisammensein in der Volksschule Achenkirch mit Ausschank | Eintritt: Freiwillige Spenden
- Sa, 12.10.** **1. Achenseer Genusstag** | 11.00 bis 17.00 Uhr | Parkplatz Bäckerei Adler in Achenkirch | Programm: 11.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Genusspartner und Bieranstich; 11.30 bis 16.30 Uhr (abwechselnd) Schaubacken, Schnapsverkostung, Bierverkostung, Kinderbackstube, Käseverkostung, Tipps vom Metzger; 16.30 Uhr Genussrallye-Verlosung | Musikalische Unterhaltung, Genussrallye mit Gewinnspiel, Kinderprogramm von 13.00 bis 16.00 Uhr | Bei jeder Witterung | Eintritt frei!  
**4. Hobby Geh- und Laufwettbewerb auf die Astenau** | Start: 10.00 Uhr, Hubersiedlung/Jenbach | Alle Wege sind erlaubt (900 Höhenmeter, Streckenlänge ca. 5,5 km). Anschließend Preisverteilung mit Musik | Zeitlimit: 2,5 Std. | Nachnennung: EUR 12,-, bis 1 Std. vor Start | Infos bei Stefan Tel. 0676/7514801  
**Mariensingen in der Pfarrkirche St. Lambert in Steinberg am Rofan** | Beginn: 19.00 Uhr | Eintritt: freiwillige Spenden
- So, 13.10.** **Erntedankfest der Jungbauern** | 09.00 Uhr | Pfarrkirche Achenkirch | Anschließend Frühschoppen bei der Mehrzweckhalle.
- 14. - 17.10./21. - 25.10.** **OASENTAGE für Leib und Seele – Durchatmen, Abstand gewinnen, Leib und Seele neu sammeln**  
Es besteht das Angebot eines Gesprächs mit einem seelsorglich erfahrenen Berater – 1. Termin Klaus Fleck, 2. Termin Gerhard Schober  
Weiterer Termin: 04. - 07.11. (Begleiter: Erich Schenkel) | Notburgaheim Eben | Infos und Anmeldung Tel. 05243/5948 | www.notburgaheim-eben.at
- Fr, 18.10.** **Der Feilalm-Radlerkönig wird zum 3. Mal gekürt** | ca. 19.00 Uhr | Feilalm Pertisau | Für musikalischer Umrahmung ist gesorgt.  
**Sänger- und Musikantenstammtisch** | ab 20.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | Infos und Tischreservierungen Tel. 05244/62220
- Sa, 19.10.** **Oktoberfest des WSV Wiesing** | Gemeindezentrum Wiesing | ab 17.00 Uhr Unterhaltung mit „Die Fleck-Vieh Inntaler“ | ab 20.00 Uhr spielen die „Gletscher Piraten“ | Eintritt: VWK EUR 7,-, Abendkassa EUR 9,- (TVB-Infobüro Wiesing, Funktionäre des WSV Wiesing) | Oktoberfest-Tisch EUR 99,- (8 Personen inkl. Eintritt und 8 Maß Bier) – Reservierung Tel. 0664/1488484  
**Schützenball der Schützenkompanie Pertisau** | ab 20.30 Uhr | Langlaufstüberl in Pertisau | Unterhaltung live mit dem „Karwendelecho“ und DJ Ernesto | Eintritt: freiwillige Spenden | Tischreservierung erbeten Tel. 05243/5864 oder 5206
- So, 20.10.** **Achentaler Kirchtag** | ab 11.00 Uhr | Heimatmuseum „Sixenhof“ in Achenkirch | nähere Infos siehe Seite 6
- So, 20. - 26.10.** **Fastenbesinnung mit Dr. Barbara Siebenbrunner** - Nach der Buchinger-Heilfasten-Methode | Notburgaheim Eben  
Infos und Anmeldung Tel. 05243/5948 | www.notburgaheim-eben.at
- Mi, 23.10.** **Lesekreis** - das Buch, über das wir sprechen wollen, heißt: Die Schöne und der Tod von Bernhard Aichner | 18.00 Uhr | Bücherei Achensee
- 26.10. - 03.11.** **"Aus und Raus" in der Vinothek Korki** | Wanderhotel Achentalerhof in Achenkirch | Einzelflaschen, Restosten zum Einkaufspreis
- So, 27.10.** **Saisonabschlussfahrt der Achenseeschifffahrt und Achenseebahn** | nähere Infos siehe Seite 4
- Di, 29.10.** **Markus Linder & Hubsj Trenkwalder - Backbord! Steuerbord! „ZUGI meets BLUES!“ auf hoher See** | Abfahrt Pertisau: 19.30 Uhr (ca. 2 Std. Fahrt) | Erleben Sie eine musikalische Revue von AC/DC über Joe Cocker und Bryan Adams bis hin zu Louis Armstrong und Sting. Die größten Tiroler Wasser-Hits und ein brandneues Medley aus Seemanns- und Meeresliedern | Reservierung bei der Achenseeschifffahrt erforderlich Tel. 05243/5253-0 | Kartenpreis: EUR 34,- pro Person (Schifffahrt, Abendprogramm, Begrüßungsgetränk)
- Do, 31.10.** **HelloWine - "Top of Austria" je Glas EUR 4,- in de Vinothek Korki** | 18.00 Uhr | Wanderhotel Achentalerhof in Achenkirch



**IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber:** TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein  
Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873